

Inhalt

- 1. **Einleitung**9
 - 1.1 Nervöse Kulturen9
 - 1.2 Forschungsstand..... 22
 - 1.3 Material und Methoden 34

- 2. **Die Neurasthenie-Diagnose** 49
 - 2.1 Symptome und Abstufungen 49
 - 2.2 Ätiologie..... 52
 - 2.2.1 Die Pathologisierung des weiblichen Geschlechts..... 54
 - 2.3 Abgrenzung zu anderen Krankheiten 56
 - 2.4 Therapieansätze 59

- 3. **Wissenschaftstransfers in der Neurasthenie-Therapie**
 - Zeitgenössische Behandlungsmethoden in Deutschland und Schweden 63
 - 3.1 Moderner Einfluss aus Schweden
 - Die Behandlungsmethoden aus dem Bereich der Gymnastik und Massage 63
 - 3.1.1 Medicomechanik 65
 - 3.1.2 Konkurrierende Gymnastiksysteme106
 - 3.1.3 Massage.....129
 - 3.1.4 Zwischenfazit: Transfers im Bereich der Gymnastik und Massage – Systematisierte Techniken, nationale Stärke und neue Handlungskontexte156
 - 3.2 Der Transfer natürlicher Hilfsmittel in ihre technisierten Varianten
 - Von den Naturheilverfahren zur Physikalischen Therapie 161
 - 3.2.1 Historische Entwicklung162
 - 3.2.2 Konzeptausbildung der Naturheilkunde169
 - 3.2.3 Divergenzen zwischen Naturheilkunde und Schulmedizin172
 - 3.2.4 Techniken, Anwendungsweisen und Indikationen179
 - 3.2.5 Zwischenfazit: Transfers bei der Nutzung natürlicher Heilkräfte – kulturelle Prägungen, medizinische Moden und unterschiedlicher Zugang zum Kurwesen 204

3.3	Vom Reiz zur Psyche	
	Suggestive Heilverfahren aus dem Spektrum der Elektro- und Psychotherapie und die Auslegung ihrer Wirkmechanismen	206
3.3.1	Verbundene Historie. Die Entwicklung elektrischer und psychischer Therapieverfahren	207
3.3.2	Elektrotherapeutische Verfahren und ihre Anwendung bei Neurasthenie	214
3.3.3	Psychotherapeutische Verfahren und ihre Anwendung bei Neurasthenie	234
3.3.4	Kriegsneurosen als Umbruch	248
3.3.5	Zwischenfazit: Transfers innerhalb suggestiver Heilverfahren? – Parallele Entwicklungen und Alleinstellungsmerkmale	252
4.	Angewandtes Wissen im öffentlichen Diskurs	
	Die Verarbeitung der Neurasthenie in der zeitgenössischen deutschen und schwedischen Kultur	257
4.1	Die kulturelle Verarbeitung der Neurasthenie in der Literatur	257
4.1.1	Der Gesellschaftsroman und das Verhältnis der Geschlechter	259
4.1.2	Die Neurasthenie-Thematik in anderen literarischen Genres	278
4.1.3	Das Arzt-Patienten-Gespräch	283
4.1.4	Satiren und Grotesken	287
4.1.5	Elektrizität	295
4.1.6	Eigene Erfahrungsberichte	299
4.1.7	Zwischenfazit: Eine vielfältige literarische Verarbeitung der Neurasthenie	305
4.2	Populäre Neurasthenie-Diskurse in zeitgenössischen Zeitungsartikeln	307
4.2.1	Bereich Fachwissen	308
4.2.2	Bereich Gesellschaft	317
4.2.3	Bereich Schülerüberbürdung	336
4.2.4	Bereich nervöse Personen	351
4.3	Hervortretendes Neurasthenie-Wissen in zeitgenössischen Werbeanzeigen	360
4.3.1	Kur-Annoncen	360
4.3.2	Hilfsapparate und Hilfsmittel	380
4.3.3	Präparate	393
4.3.4	Zwischenfazit zur Zeitungsanalyse: Ein breites, öffentliches Bewusstsein für die Neurasthenie	418
5.	Schluss	425
6.	Literatur- und Quellenverzeichnis	437
6.1	Literatur	437
6.2	Gedruckte Quellen	449
6.3	Onlinequellen	461